

Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde
 Datakom Gesellschaft für
 Datenkommunikation mbH
 Ismaning

Bereich
 Rechnungslegung/
 Finanzberichte

Information
 Jahresabschluss zum
 Geschäftsjahr vom 01.01.2009
 bis zum 31.12.2009

V.-Datum
 08.02.2011

Datakom Gesellschaft für Datenkommunikation mbH

Ismaning

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	1.906.813,23	1.558.457,87
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.083,00	16.811,00
II. Sachanlagen	180.477,00	142.742,00
III. Finanzanlagen	1.717.253,23	1.398.904,87
B. Umlaufvermögen	2.345.580,02	2.092.477,55
I. Vorräte	29.451,03	90.834,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.048.860,87	1.317.921,01
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	267.268,12	683.722,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten	62.919,71	91.176,14
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.117.739,68	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	5.433.052,64	3.742.111,56

Passiva

	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	61.311,31
I. gezeichnetes Kapital	204.516,25	204.516,25
II. Bilanzverlust	1.322.255,93	143.204,94
III. nicht gedeckter Fehlbetrag	1.117.739,68	0,00
B. Rückstellungen	1.704.844,84	1.537.614,62
C. Verbindlichkeiten	3.495.820,95	1.976.928,74

D. Rechnungsabgrenzungsposten	232.386,85	166.256,89
Bilanzsumme, Summe Passiva	5.433.052,64	3.742.111,56

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Datakom Gesellschaft für Datenkommunikation mbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

Sonstige Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit Euro 442.895,53 ausgewiesen. Darin enthalten: Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern mit Euro 190.544,84.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Datakom Gesellschaft für Datenkommunikation mbH weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus. Trotzdem erfolgte die Bilanzierung unter Anwendung der Going-Concern-Prämisse, da die Geschäftsleitung eine positive Fortbestehensprognose abgegeben hat. Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Es wurden die Grundsätze der Einzelbewertung, der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit beachtet und in Übereinstimmung mit dem Grundsatz der Vorsicht nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen und erkennbare Risiken und drohende Verluste, deren Ursachen vor dem Abschlussstichtag liegen, berücksichtigt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Für bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten zwischen 150,- und 1.000,- Euro lagen, wurde ein Sammelposten gebildet, der im Wirtschaftsjahr der Bildung und den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd abgeschrieben wurde.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde auf der Basis versicherungsmathematischer Berechnungen entsprechend den steuerlichen Regelungen nach dem Teilwertverfahren durchgeführt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Restlaufzeit der Forderungen

Forderungen bis 1 Jahr Euro 2.037.693,99

Forderungen 1 bis 5 Jahre Euro 11.166,88

Forderungen über 5 Jahre Euro 0,00

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden im Wesentlichen Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen mit TEuro 709,0 und Steuerüberzahlungen mit TEuro 17,0 erfasst.

Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte

Verbindlichkeiten bis 1 Jahr Euro 3.495.820,95

Verbindlichkeiten 1 bis 5 Jahre Euro 0,00

Verbindlichkeiten über 5 Jahre Euro 0,00

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Frau Lydia Krowka

Herrn Paul Hoffmann

Ismaning, den 09.06.2010

Paul Hoffmann, Lydia Krowka
Geschäftsführung